

Schwule EM

Die EM in Österreich und der Schweiz 2008

Von abgemeldet

Prolog:

Bald ist es soweit, die EM geht los. Doch noch steht das bevor, was eben zu jedem großen Turnier gehört, die Vorbereitung. Die ist zwar für alle Beteiligten eine große Anstrengung, aber trotzdem freuen sich alle riesig, sich mit ihren Kollegen und zum Teil sehr lieb gewonnenen Freunden gemeinsam auf die große EM in Österreich und der Schweiz vorzubereiten.

Ein paar der Spieler müssen keine besonders weite Reise zum Trainingslager vor der WM antreten. Das wunderschöne Hotel, wo alle Spieler, Trainer und Verantwortliche die Vorbereitungszeit verbringen werden, liegt am Gardasee und soll für die eben genannten einen Ruhepol nach der anstrengenden Saison bieten. Natürlich haben die Spieler des FC Bayern München den kürzesten Weg dorthin.

Was für alle neu war, ist, dass die Spieler nicht wie gewöhnlich mit dem Flugzeug zum Trainingslager kamen, nein, sie kamen mit dem Auto, privat, konnten aber, wenn sie wollten, kleine Fahrgemeinschaften bilden.

Genau das war bei den Münchnern, den frisch gebackenen meistern und pokalsiegern, der Fall. Das konnte ja lustig werden. Marcell Jansen, Philipp Lahm, Miro Klose, Tim Borowski, Bastian Schweinsteiger und Lukas Podolski zusammen in einem Kleinbus auf dem Weg zum Gardasee. Drei verliebte Pärchen, keine einfache Aufgabe für den Trainer Jogi Löw, der zwar nichts gegen Schwule hatte, es aber trotzdem immer seltsam für ihn war bzw. ist, seine Jungs so zu sehen.

Es war geplant, dass sich alle um Punkt 7 Uhr in der Früh an der Säbener Straße treffen, wo Marcell ihr Auto schon am Vorabend voll getankt bereitstellte.

Als erstes trafen Philipp und Marcell dann auch ein, händchenhaltend und mit ihren Koffertrollis, die sie gleich im großzügigen Kofferraum des Vans verstauten. Es dauerte nicht lange, da kam das nächste Schwulenpärchen, Miro und Tim. Auch die beiden schlenderten verliebt die Straße entlang und kamen schließlich am Auto an.

'Hey ihr zwei', begrüßten Marcell und Philipp ihre Kollegen und hatten sogar für jeden noch ein kleines Wangenküsschen übrig.

Da es noch früh am Morgen waren, waren die Spieler nicht besonders gesprächig und warteten auf Bastian und Lukas, die wie immer die letzten waren, egal worum es ging. Die beiden waren am kürzesten von allen ein Paar, erst seit ca. 3 Wochen und konnten kaum die Finger voneinander lassen.

'Das kann ja heiter werden, wenn die sich im Training befummeln', kam es von Miro. Doch Marcell und Phil konterten gekonnt: 'Als ob es bei euch beiden anders gewesen wäre!'

Etwas errötet sahen sich Miro und Tim an, den sie wussten, dass sie Recht hatten. Damals in Bremen waren sie wie zwei Kletten, bis sich Miro dazu entschlossen hatte, nach München zu wechseln. Das war damals sowohl für Miro als auch für Tim nicht leicht gewesen, doch nun stand die Lösung dieses Problems ja nur noch kurz bevor, erst die gemeinsame EM, dann Tims Wechsel zum FC Bayern. Natürlich hatte sich Miro am meisten über Tims Wechsel gefreut, aber auch alle anderen freuten sich, einen neuen begabten Spieler in ihren Reihen zu haben.

In Gedanken schwelgend sahen sie plötzlich am anderen Straßenende Basti und Lukas, wow, nur eine halbe Stunde zu spät. Alle mussten sich einen blöden Kommentar verkneifen, als Lukas und Basti ziehmlich fertig aussehend am Auto ankamen, ihr Gepäck verstauten und sich im Wagen niederließen und ein knappes 'Morgen' zur Begrüßung reichen musste. Keiner wollte nämlich schlechte Laune zu Anfang eines großen Abenteuers. Auf geht's.